
Wie arbeitet MUT?

- Es finden sowohl soziales Lernen als auch schulischer Unterricht seinen Platz.
- Die Mädchen werden hauptsächlich in den Hauptfächern unterrichtet. Ein weiterer Schwerpunkt sind Kunst, Sport und Hauswirtschaft.
- In einem Teil der Ferien finden Freizeitaktivitäten statt.
- Die Unterrichtszeiten der Mädchen sind an drei Tagen bis 15:30 Uhr, an zwei Tagen bis mittags.
- Die Arbeit steht auf drei Säulen:
 - die Arbeit mit den Mädchen,
 - die Arbeit mit den Eltern
 - die Kooperation mit den Schulen.
- Wir arbeiten mit jeder Schulform und jeder Schule zusammen.
- Der Einstieg ist ganzjährig möglich.
- Wir arbeiten sowohl mit einem mädchenorientierten als auch mit einem systemischen Ansatz.

MUT

Mädchen Unterricht Training

Projekt für Schülerinnen
Heisterbacher Str. 179-185
53639 Königswinter
Fax: 02223/ 9008-10

Ansprechpartner:

Gloria Fuchs
Teamleiterin Schülerhilfen
Tel.: 02223/ 9008-13
E-Mail:
g.fuchs@heimstatt-bonn.de

Dietmar Willmann
Einrichtungsleiter **Jugendwohnen** St. Sebastian
Tel.: 02223/ 9008-12
E-Mail: d.willmann@heimstatt-bonn.de

Das Projekt wird durchgeführt

In Kooperation mit den
Schulämtern für den Rhein-Sieg-Kreis und
der Stadt Bonn

Jugendwohnen
St. Sebastian

MUT

Mädchen Unterricht Training
Projekt für Schülerinnen

In Kooperation mit den
Schulämtern für den Rhein-Sieg-Kreis und
der Stadt Bonn

Träger: **Heimstatt e.V. Bonn**
Verein zur Förderung der Jugendsozialarbeit

Was ist MUT?

- MUT ist ein Angebot für Schülerinnen, die aus verschiedenen Gründen die Schule nicht oder nur teilweise besuchen.
- Das zentrale Ziel ist die Wiedereingliederung in das allgemeine Schulsystem
- Die Betreuung erfolgt durch ein Team von LehrerInnen, Sozialpädagoginnen und einer hauswirtschaftlichen Fachkraft.
- MUT ist als Tagesgruppe konzipiert.
- Die Mädchen erfüllen mit MUT ihre Schulpflicht.
- MUT ist schul- und klassenübergreifend.
- Es findet eine enge Kooperation mit der beteiligten Schule statt.

Welche Zielgruppe hat MUT?

- MUT richtet sich an Mädchen ab dem 5. Schuljahr aller Schulformen, die:
- bereits aktiv die Schule verweigern und regelmäßig nicht zum Unterricht erscheinen
- sich durch „passive Schulverweigerung“ dem Unterricht entziehen und im herkömmlichen Klassenrahmen nicht mehr erreichbar sind
- stationär im Jugendwohnen St. Sebastian
- bei ihren Eltern / Pflegeeltern
- oder in einer anderen Jugendhilfeeinrichtung leben.

Welche Ziele hat MUT?

- Schrittweise Wiedereingliederung in das allgemeine Schulsystem
 - Klärung der Gesamtsituation – schulisch und familiär
 - Sicherstellen des Unterrichts
 - Aufarbeiten schulischer Lücken
 - Stabilisierung der Schülerin
 - Verhinderung eines weiteren sozialen Abgleitens
 - Stabilisierung der Eltern–Kind–Beziehung
 - Entwicklung einer schulischen Perspektive
-